

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Richmond, 1943-03-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

1943



The JEFFERSON
RICHMOND - VIRGINIA
A. GERALD BUSH, MANAGER

THE CONSOLVO HOTELS

CHARLES H. CONSOLVO,
PRESIDENT



The MONTICELLO
NORFOLK - VIRGINIA
DANIEL M. MILES, MANAGER

am 15. März.

RICHMOND, VA.

Da hast Du,- Maedchen,- einen andern ("another") Beitrag zur Wepsigkeit der Geisteskranken, provoziert von Boten aus der Grossen Welt! ("Wepsig",- faellt mir bei,- ist ein bajuvarisch Wort,- feinstes Isarlatein,- wie fast alle von mir preferierten Vokabeln!):

Ein Mensch, namens Neumann, aus Wien gebuertig, aber sowohl mit einer amerikanischen Gattin, als auch mit einem Glasauge und einem nervoesen Tick behaftet, hatte sich zur "reception" angemeldet. Er sei ein Freund meines Vaters, und werde Beweise vorlegen,- sagten mir, vor seinem Eintreffen, die Richmonder. Als er da, und es deutlich geworden war, dass er Z.'n nie mit Augen gesehn, wohl aber ihm Ku^zzgeschichten eingesandt hatte,- once upon a time,- haette ich beinah' des Dichters erwaeht, in dessen Studio ich vor Jahr und Tag und hinter Glas und Rahmen einen sehr kurzen Brief von Dos Passos haengen sah, in welchem zu lesen stand, der Adressat habe aber auch keine Spur von Schreibe-Talent und liesse die ganze Dichterei weit besser bleiben. "Still,- "sagte damals stolz der Inhaber der Dos Passos-Epistel,- "I'm proud of the letter,- 'cause he did take the trouble of writing it,- while I was a mere beginner at the time!"

TWO FAMOUS HOTELS IN TWO HISTORIC CITIES



The JEFFERSON
RICHMOND - VIRGINIA
A. GERALD BUSH, MANAGER

THE CONSOLVO HOTELS

CHARLES H. CONSOLVO,
PRESIDENT



The MONTICELLO
NORFOLK - VIRGINIA
DANIEL M. MILES, MANAGER

RICHMOND, VA.

Glueckhafter Weise erwaehte ich des Dichters NICHT. Denn
Z.'s vergilbter Brief lautete, etwa, wie folgt:

"Sehr geehrter Herr, - da Sie es so dringend wuenschen, habe ich mich kuerzlich mit Ihrem Manuskript befasst. Ihre Erzaehlungen lesen sich leicht genug, wenngleich in hohem Masse erstaunlich bleibt, was, alles, Sie fuer erzaehlenswert ~~haben~~ ^{haben}. Besonders die "Schulenausflug" benannte Novelette ist denn doch so armselig, dass man sich schaemt. Ich, jedenfalls, habe mich geschaemt. Feilich war es gewiss fehlerhaft, gerade mich zum Richter ueber ~~HH~~ diese Versuche zu bestellen. ^{Den} ~~DIE~~ Anforderungen, die ich an alles Geschriebene stellen zu sollen glaube, konnten Sie, - sehr geehrter Herr, - nicht genuegen; ^{zumindest,} dies haetten Sie voraussehen sollen. Trotzdem mag es sein, dass Sie andern Ortes geneigtere Leser finden. Ich wiederhole: hier wurde ein Fehler begangen, - und Sie brauchen sich durch mein Urteil nicht notwendig entmutigt zu fuehlen.

Ihr sehr ergebener....."

Es war Dir fein GAR nicht leicht, diesen, in deutschen Buchstaben und deutscher Sprache geschriebenen Brief, in Gegenwart des deutschsprachigen Adressaten, und vor den ~~HHE~~ ehrfuerchtigen Augen des versammelten geistigen R₁chmond, zu

TWO FAMOUS HOTELS IN TWO HISTORIC CITIES



The JEFFERSON
RICHMOND - VIRGINIA
A. GERALD BUSH, MANAGER

THE CONSOLVO HOTELS

CHARLES H. CONSOLVO,
PRESIDENT



The MONTICELLO
NORFOLK - VIRGINIA
DANIEL M. MILES, MANAGER

RICHMOND, VA.

studieren, nicht mit der Wimper zu zucken, - und ihn schliesslich als "a very nice and sincere token of appreciation" zu bezeichnen.

But, then, - WAS, - hinieden, - ist Dir fein leicht?

Sei umhalst und nie "hochmuetig" gegen mich, die ich, eher tiefmuetig, (Mischung aus "schwermuetig" und "tiefsinnig") im Sueden weine!

E,

P.S. Charlottesville, am 16.

Nun musst' ich auch noch, gemeinsam mit einem Priester, und auf Schusters Rappen den Berg besteigen, auf welchem HH Jefferson's ansehnliches Haus gelegen ist. Schadt' ja nichts aber was soll es?

TWO FAMOUS HOTELS IN TWO HISTORIC CITIES